

# **Dortmunder Aufruf**

## **zu den europäischen Aktionstagen am 2. und 3. April**

---

Agenda 2010, Hartz, Rürup, Gesundheits"-reform" sind ein **Generalangriff auf die sozialen Sicherungssysteme und die Lage der lohnabhängigen Menschen** in Deutschland, eine gigantische Umverteilung der Einkommen von unten nach oben. Eine große Koalition in Berlin hat die Agenda 2010 beschlossen, wir lehnen sie ab. Weitere Verschlechterungen sind bereits angekündigt. **Wir wollen und werden sie nicht hinnehmen.**

Die Unternehmen, an vorderster Stelle die internationalen Konzerne, überziehen die Bundesrepublik und Europa mit einer riesigen Welle von Arbeitsplatzvernichtung. Mit drastischen Finanzkürzungen bei Schulen und Hochschulen, dem Ruf nach Studiengebühren und Elite-Unis wird die Demontage des Bildungswesens vorangetrieben.

Die europäischen Konzerne und mit ihnen die Regierungen wollen die EU bis 2010 zur Wirtschaftsmacht Nr.1 auf der Welt machen, so die Beschlüsse der EU-Konferenz in Lissabon im Jahr 2000. Deshalb wird dieselbe Politik des Sozialkahltschlags, Lohndumpings, der Arbeitsplatzvernichtung in ganz Europa betrieben. Die Bundeswehr wird zur internationalen Eingreiftruppe um- und eine europäische Eingreiftruppe aufgebaut. Die vorgelegte neue EU-Verfassung macht die europäische Aufrüstung zum Verfassungsauftrag und sanktioniert Präventivkriege. Es heißt, die Kassen seien leer, doch dafür werden Milliarden Euro bereit gestellt.

So wie diese Politik international koordiniert wird, muss sich der Widerstand über Ländergrenzen hinweg zusammenschließen. Die Mehrheit der Menschen in Dortmund, der Stadt mit der zweithöchsten Arbeitslosigkeit in NRW, werden von dieser Politik besonders hart getroffen.

**Wir wollen die Rücknahme der Agenda 2010, den Sozial-, Bildungs-, Lohn- und Arbeitsplatzabbau stoppen, ihn nicht "sozialverträglich" mitgestalten, sondern leisten Widerstand:** in Betrieben und Gewerkschaften, in Verwaltungen, Schulen und Hochschulen, Kirchengemeinden und Selbsthilfegruppen sowie überall in der Gesellschaft !

Wir rufen alle Dortmunder/innen auf, sich an den europaweiten Aktionstagen am 2. und 3. April 2004, zu denen Europäischer Gewerkschaftsbund und DGB aufgerufen haben, mit Demonstrationen, betrieblichen und öffentlichen Aktionen gegen Sozialkahltschlag und Arbeitsplatzvernichtung zu beteiligen. Wir rufen auf:

**Lasst euch nicht länger vertreten, werdet selber aktiv, schließt euch zusammen mit allen, die der Entwicklung nicht tatenlos zusehen wollen !**

Wir werden die europaweiten Aktionstage durch vielfältige Aktivitäten in Dortmund vorbereiten und wollen Ideen, Aktionsformen und Strukturen entwickeln, die den Widerstand über den 2./3.April hinaus organisieren helfen.

---

Verabschiedet von 37 Teilnehmer/innen am 27.02.2004 im Dietrich-Keuning-Haus

Diesen Aufruf unterstützen:

ASTA Uni Dortmund, Attac Dortmund, Betriebsrat Hoesch Spundwand (HSP), DIDF, DKP Kreisverband Dortmund, Dortmunder Friedensforum, Dortmunder Initiative gegen die Agenda 2010, Frauenverband Courage Dortmund, IGM Vertrauensleuteausschuss Dortmund, IGM Vertrauenskörperleitung Miebach, IGM Vertrauenskörperleitung HSP, IGM Stadtteilgruppe Nord, KPD Dortmund, Linkes Bündnis Dortmund, MLPD Kreis Dortmund/Berkamen/Hagen, Ortsgruppe Dortmund der Freien ArbeiterInnen Union (FAU-IAA), PDS Dortmund, Praxis Nierstenhöfer/Krehl, SdAJ Dortmund, Jugendverband Rebell Dortmund, SoVD Kreisverband Dortmund, Verein für Kulturarbeit Dortmund, Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA)

Desweiteren unterstützen den Aufruf folgende Personen:

Becker, Alexandra; Behrendt, Ulrike (GEW); Bömer, Norbert (BR, IGM-Delegierter); Burmeister, Jürgen (verdi); Claussen, Wiebke (Sozialforum); Dillmann, Klaus (verdi); Hemmerich, Mareike (Attac); Heuser, Thomas (VKL HSP); Jobstvogt, Dietrich (IGM); Klebeck, Harald (IGM); Klein, Christoph (GNE, AG Soziale Grundrechte, verdi); Kossack, Andreas (IGM, VM Siemens VDO); Kossack, Ursula (verdi); Kunze, Achim (VKL Miebach); Liebherr, Petra (Sozialforum, Attac); Ludwig, Andrea (Sozialforum); Meese, Verena; Nethe Jürgen (BR Miebach, IG Metall Delegierter); Özel; Mehmet (IGM VDO), Pfisterer, Gerd (BR, VKL HSP, Initiative gegen Agenda 2010); Rathmann, Klaus (IGM VL-Ausschuss); Reinke, Rüdiger (Sozialforum); Reker, Herbert (Friedensforum); Schepers, Nadine (Attac); Schlitter-Baukloh, Bernd (IGBCE); Schröder, Christiane (Kämpferischer Frauenrat); Schröder, Manfred (VM Ver.di); Schröder-Buscha, Ilka (Courage); Siebers, Sturm (Sozialforum); Stockert, Franz (VM Miebach u. IGM Delegierter); Stüber-Najib, Dagmar (GEW); Theis, Johannes; Tuchmann, Manfred (BR, VKL Miebach u. IGM Delegierter); Zweier, Thomas (IGM VM VDO) (Stand: 10.3.04)

# Europäische Aktionstage gegen Sozialkahlschlag

Am Freitag, den 2. April finden europaweit lokale Aktionen statt.  
Am Samstag, den 3. April wird es in ganz Europa große Demonstrationen geben.

---

## Dortmund, 2. April 2004

**10 bis 12.30 Uhr Aktion vor dem Arbeitsamt**

**Motto: "Reformpakete: Annahme verweigert! –  
Zurück an Absender!"**

**14 Uhr Kundgebung**

(Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder im Internet:  
[www.free.de/sofodo](http://www.free.de/sofodo))

## Köln, 3. April 2004

### Demo und Kundgebung

**Busse ab Dortmunder Busbahnhof oder Hoeschpark  
Samstag, 3.4. - Abfahrt ist um 8.30 Uhr**

Diese kostenlosen Mitfahrgelegenheiten stellt der DGB bereit. Anmelden können Sie sich in den diversen Gewerkschaftsbüros oder online bei [www.verdi-dortmund.de](http://www.verdi-dortmund.de) (das gilt auch für nicht-Gewerkschaftsmitglieder).

---

Hier können Sie uns im März treffen und selber aktiv werden:

**Donnerstag, 11.3., 18.30 Uhr**

Plenum des Dortmunder Sozialforums,  
Arbeitslosenzentrum, Leopoldstr. 16-20

**Samstag, 20.3. 11-14 Uhr**

Weltweiter Aktionstag der  
Friedensbewegung, Platz von Netanya

**Freitag 12.3., 11 bis 17 Uhr**

Aktion des Verdi-Erwerbslosenausschusses  
auf dem Platz von Netanya (vor der Mayer'schen  
Buchhandlung)

**Montag 22.3., 17.30 bis 19 Uhr**

Montagsaktion mit offenem Mikrofon gegen  
die Agenda 2010. Platz von Netanya (Mayer'sche  
Buchhandlung)

**Montag 15.3., 10 bis 12.30 Uhr**

Infoaktion vor dem Arbeitsamt - Motto:  
"Reformpakete: Annahme verweigert! –  
Zurück an Absender!"

**Montag 29.3., 10 bis 12.30 Uhr**

Zweite Infoaktion vor dem Arbeitsamt

**Montag 29.3., 18 .30 Uhr**

Treffen der Initiative gegen die Agenda 2010,  
Arbeitslosenzentrum, Leopoldstr. 16-20

**Kontakt:**

Petra Liebherr: [petra@free.de](mailto:petra@free.de), Tel: 0231/1895948

Gerd Pfisterer: [gerdpfisterer@t-online.de](mailto:gerdpfisterer@t-online.de), Tel.: 0231/7281484

Sturmi Siebers: [sturmisiebers@web.de](mailto:sturmisiebers@web.de), Tel.: 0231/4273609